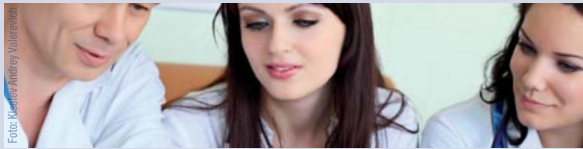


Von der Kür zur Pflicht



Der BdZA startet eine Beitragsreihe zur zahnärztlichen Abrechnung für Nachwuchszahnmediziner.

mehr auf Seite » 35

FACHDENTAL Bayern 2010



Auf der diesjährigen FACHDENTAL Bayern werden eine Reihe von neuen Produkten präsentiert.

mehr auf Seite » 36

Tipps und Tricks für die Praxis



Auch im IV. Quartal des Jahres geht es mit zahlreichen interessanten Fortbildungen zu aktuellen Themen weiter.

mehr auf Seite » 38

20. Jubiläum der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde

Jahreskongress der DGL und LASER START UP laden mit erstklassiger Referentenbesetzung Einsteiger und versierte Anwender am 29. und 30. Oktober 2010 nach Berlin ein.



Der Lasermarkt kann derzeit in vielerlei Hinsicht auf eine außerordentlich positive Bilanz verweisen. Nicht zuletzt spiegelt sich dies in einem breiten Angebot an modernen und sehr effizienten Lasern wider. Mit dem Bestreben, die Laserzahnmedizin stärker in die einzelnen Fachgebiete wie Implantologie, Parodontologie oder Endodontologie zu integrieren, wird es künftig noch besser gelingen, dem Laser den ihm gebührenden Platz innerhalb der modernen Zahnmedizin zu erkämpfen. Einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung dieses Ziels leisten die beiden für den deutschen Lasermarkt besonders relevanten Kongresse, die Jahresta-



gung der Deutschen Gesellschaft für Laserzahnheilkunde e. V. (DGL) sowie das LASER START UP am 29. und 30. Oktober 2010. Der Jahreskongress der Deutschen Gesellschaft für

Laserzahnheilkunde e. V. (DGL) baut auf vorhandene Qualifikationen auf und lädt in einem vielseitigen Programm zur Weiterbildung hinsichtlich neuer Anwendungsmöglichkeiten von Lasern in der zahnärztlichen Praxis ein.

Die im letzten Jahr erstmals erreichte Verbindung der beiden traditionsreichsten dentalen Laserveranstaltungen hat das Thema auf eine neue Stufe gehoben.

Unter der wissenschaftlichen Leitung von Dr. Georg Bach, Freiburg im Breisgau, Prof. Dr. Norbert Gutknecht, Aachen, und Prof. Dr. Herbert Deppe, München, bieten sowohl der DGL-Jahreskongress als auch das LASER START UP 2010 erneut eine erstklassige Referentenbesetzung sowie ein alle Facetten des Lasereinsatzes in der täglichen Praxis umfassendes wissenschaftliches Programm bis hin zu Hands-on-Kursen und Workshops der führenden Laseranbieter. Damit wird die Berliner Gemeinschaftstagung sowohl für versierte Laseranwender als auch für Einsteiger ein besonderes Fortbildungsereignis werden. **» Fortsetzung auf Seite 34**

Erstes WHITE LOUNGE® VENEERSYMPOSIUM

Medizinische und technische Grundlagen zur Versorgung mit Veneers am 5. und 6. November in Leipzig.



Veneers gehören als minimalinvasive und ästhetisch anspruchsvolle Versorgungsform zu den großen Herausforderungen in der zahnärztlichen Therapie. Gleichzeitig kommen sie dem Wunsch vieler Patienten nach schönen und möglichst idealtypischen Zähnen in besonderer Weise entgegen. Das erste „WHITE LOUNGE® - VENEERSYMPOSIUM“ vom 5. bis 6. November 2010 in Leipzig bietet Überblickwissen und praktische Anwendungen zur Versorgung mit Veneers sowohl für Einsteiger als auch für Profis.

Zum Konzept der Veranstaltung gehört es, sowohl theoretische Grundlagen als auch praktisches Anwenderwissen in Form von Live-Demonstrationen, Table Clinics, Hands-on Übungen sowie Fallbesprechungen zu vermitteln. Im Rahmen des praktischen Programms werden die wesentlichen Techniken live am Patienten bzw.

am Modell (konventionelle Veneers) demonstriert. Neben den parallel laufenden Übungen stehen die Referenten den Teilnehmern auch zu Fallbesprechungen, rechtlichen und steuerlichen Fragen sowie fachlichen Diskussionen zur Verfügung. Die Referenten sind ausnahmslos anerkannte Experten auf dem Gebiet der ästhetisch/kosmetischen Zahnmedizin.

Die Teilnehmer sind ausdrücklich aufgefordert, eigene Patientenfälle in Form von Röntgenbildern und Modellen zur Besprechung mitzubringen. Die Veranstaltung findet in den exklusiven Räumen der WHITE LOUNGE® Leipzig am Brühl 4 statt. Anmeldung bei der OEMUS MEDIA AG, Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig, Tel.: 0341 48474-308, Fax: 0341 48474-390 oder per E-Mail: event@oemus-media.de. **◀**

ZWP online Anmeldeflyer und Programmheft unter www.zwp-online.info/events

ANZEIGE

19. JAHRESTAGUNG DER DGL
DEUTSCHE GESELLSCHAFT
FÜR LASERZAHNHEILKUNDE e.V.
20 Jahre DGL (1991–2010) –
Internationaler Jubiläumskongress in Berlin

LASER START UP 2010

29./30. OKTOBER 2010 IN BERLIN



0377773

NEU

Programmheft als E-Paper
www.dgl-jahrestagung.de
www.startup-laser.de

» Faxantwort
0341 48474-390

Bitte senden Sie mir das Programm zum/zur

☐ LASER START UP 2010

☐ 19. JAHRESTAGUNG DER DGL

am 29./30. Oktober 2010 in Berlin zu.

Praxisstempel

Großes Gewinnspiel zum Firmenjubiläum

35 Jahre Produkte für die Zahnerhaltung.

■ Am 6. November 2010 feiert die HUMANCHEMIE GmbH bereits das 35-jährige Firmenjubiläum. Das Unternehmen wird heute gemeinsam von der Firmengründerin Ursel Knappwost

– 35 Preise. Um an der Verlosung teilzunehmen, muss die richtige Lösung eines Preisrätsels eingereicht werden. Als erster Preis winkt eine Woche Ostseurlaub für 2 Personen im 4-Sterne Seehotel Boltenhagen. Als weitere Preise werden ein Wellness-Wochenende für zwei Personen in Lindau am Bodensee, ein Krimidinner für zwei Personen und Produktpakete verlost. Außerdem sucht das Team der HUMANCHEMIE GmbH die Praxis mit dem ältesten Depotphorese®-Gerät. Der Besitzer darf mit einem Überraschungspreis rechnen.

Der Jubiläumsflyer mit dem Preisrätsel, auf dem zusätzlich auch noch das Firmenporträt nachzulesen ist, erhalten Sie an den Messeständen der HUMANCHEMIE GmbH, auf der HUMANCHEMIE-Homepage www.humanchemie.de sowie unter der Kontaktadresse: HUMANCHEMIE GmbH, 31061 Alfeld, Hinter dem Krüge 5, Tel.: 05181 24633, Fax: 05181 81226, info@humanchemie.de.

Der Einsendeschluss für die Auslosung ist der 31. Dezember 2010. Die Gewinner werden zu Beginn des neuen Geschäftsjahres ausgelost. ◀



und Ihrer Tochter Dr. Constanze Knappwost-Gieseke geführt. Bekannt ist das Unternehmen vor allem durch die Präparate Tiefenfluorid® und Cupral® bzw. durch die intergrale Wurzelbehandlung mit der Depotphorese® mit Cupral®.

Anlässlich des Jubiläums veranstaltet HUMANCHEMIE ein großes Gewinnspiel unter dem Motto 35 Jahre

Aus der Wissenschaft in die Praxis

Zahnmedizinisches Symposium am 30. Oktober 2010.

■ Am 30. Oktober 2010 findet das 2. Wissenschaftliche Symposium der Zahnklinik der Universität Witten/Herdecke mit dem Thema „Aus der Wissenschaft in die Praxis“ statt. Themengebiete, zu denen in Witten in der jüngeren Vergangenheit geforscht wurde oder aktuell geforscht wird, werden unter Maßgabe ihrer Praxisrelevanz in Kurzvorträgen zusammengefasst.

Neben hochwertiger Fortbildung wird auch der kollegiale Austausch zwischen Praxis und Universität im Mittelpunkt stehen. Ab sofort können sich Interessierte auf der Webseite: www.uni-wh.de/herbstsymposium über das detaillierte Programm informieren und für das Symposium anmelden. Die Veranstaltung ist mit 7 Fortbildungspunkten bewertet. ◀

Implantologie „State of the Art“ in Leipzig

7. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin fand mit einer Vielzahl von Seminaren und Workshops statt.



■ Am 10. und 11. September 2010 erwartete die 200 Teilnehmer im Leipziger West Inn Hotel ein vielschichtiges Programm in der Kombination von Implantologie und konventioneller Zahnheilkunde.

Unter dem Leitthema „Minimal-invasive Implantologie State of the Art – Behandlungskonzepte von Struktur-erhalt bis Sofortimplantation“ widmeten sich Experten aus Wissenschaft und Praxis wichtigen implantologischen Fragestellungen sowohl in Bezug auf die Funktion und Ästhetik als auch im Hinblick auf die Wünsche der Patienten nach einer schonenden Be-

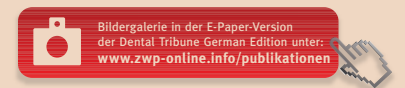


handlung und sofort belastbaren Versorgung. Angesichts der Komplexität solcher Behandlungen und der Vielzahl der chirurgischen und prothetischen Lösungsansätze steht der Behandler immer wieder vor der Frage, wann welche Methode indiziert ist.

Die wissenschaftliche Leitung des Symposiums lag am Freitag in den Händen von Prof. Dr. Georg H. Nentwig, Frankfurt am Main, und Dr. Peter Gehrke, Ludwigshafen. Am Samstag erfolgte die Moderation des Programms in bewährter Weise durch Prof. Dr. Axel Zöllner, Witten. Zum dritten Mal bot das Leipziger



Forum für Innovative Zahnmedizin ein vollständiges, über beide Kongresstage gehendes, nichtimplantologisches Parallelprogramm für Zahnärzte und



Praxismitarbeiter, bei dem Seminare zu Themen wie Ästhetische Zahnheilkunde, Hygiene, Qualitätsmanagement, Unterspritzungstechniken und Parodontologie angeboten wurden.

Das 8. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin findet am 9. und 10. September 2011 statt. ◀

« Fortsetzung von Seite 33

Unbestrittene Vorteile der Laserbehandlung

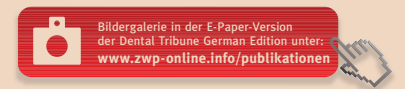
Seit mehr als 30 Jahren wird der Laser als Instrument zur Therapie und Diagnose in der Medizin und Zahnmedizin eingesetzt. Seine Vorteile gegenüber konventionellen Methoden, wie berührungsfreies und damit aseptisches Arbeiten sowie die meist reduzierte Traumatisierung des Gewebes, sind unbestritten. Darüber hinaus ermöglicht die Spezifik des Laserlichtes die Erschließung völlig neuer Behandlungs- und Operationstechniken.

Wenn angesichts des nahezu unbegrenzten Indikationsspektrums der Laser in den Zahnarztpraxen noch nicht den ungebrochenen Siegeszug

gehalten hat, so gab es dafür in der Vergangenheit im Wesentlichen zwei Gründe: Erstens gab es keine universell einsetzbaren Laser und zweitens waren Laser im Vergleich zu herkömmlichen Instrumenten relativ teuer. Hier hat sich in jüngster Zeit aber sehr viel getan. Die Laser der jüngsten Generation sind flexibel, leistungsfähig und letztlich wirtschaftlich. Der Laser kann nichts, was nicht auch mit konventioneller Therapie erreichbar wäre. Aber, und das ist entscheidend, der Laser kann vieles einfacher, schneller und im Verhältnis von Aufwand und Ergebnis deutlich wirtschaftlicher. In Zeiten des Kostendrucks liegt hier eine wesentliche Chance für den Laser, und was das technische Niveau und die Vielfalt

der Einsatzmöglichkeiten anbelangt, waren Dentallaser noch nie so gut wie heute. Nachgewiesenermaßen erreicht der Laser z.B. hervorragende Ergebnisse in der zahnärztlichen Chirurgie, in der Endodontologie und in der Parodontologie, hier speziell in der Periimplantitistherapie.

Weitere Informationen stehen für Sie unter www.startup-laser.de und www.dgl-jahrestagung.de zur Verfügung.



Eine Bildergalerie der 18. Jahrestagung der DGL/LASER START UP 2009 finden Sie in der E-Paper-Version der *Dental Tribune German Edition* unter: www.zwp-online.info/publikationen ◀

ANZEIGE



DANUBE
PRIVATE UNIVERSITY
Fakultät Medizin/Zahnmedizin

Mit unseren Professoren/-innen auf dem Weg zur internationalen Spitze. Interessenten wenden sich bitte an die unten stehende Adresse oder für eine persönliche Beratung an:
Stefanie Wagner M. A.
Tel.: +43-(0) 27 32/7 04 78



Im Sommer 2009 nahm die Danube Private University (DPU) den Universitätsbetrieb auf und mit Start des Wintersemesters 2010/2011 sind bereits drei Studiengruppen mit insgesamt 130 Studierenden aus allen deutschsprachigen Ländern Europas inskribiert. Nutzen Sie ab sofort die Möglichkeit, sich für das Sommersemester 2011 zu bewerben! Wir sind gespannt darauf, Sie kennenzulernen! Aufnahmetests finden ab 29. Oktober 2010 statt.

Für Ihr Wertvollstes das Beste! TÖCHTER und SÖHNE der Ärzte/-innen und Zahnärzte/-innen studieren an der

Danube Private University (DPU)

Diplomstudium Zahnmedizin zum Dr. med. dent. Master of Science Fachgebiet (M.Sc.)

Bachelor/Master of Arts Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (B.A./M.A.)

Das Dental Excellence-Studium ist vom Österreichischen Akkreditierungsrat (ÖAR) akkreditiert, europaweit anerkannt, entspricht voll in allen Punkten den europäischen Bildungsrichtlinien. Mit besonders praxisorientierter Betreuung durch hoch angesehene Wissenschaftler, von 2.000 universitär weitergebildeten praktizierenden Zahnärzten/-innen evaluiert, wird höchster Bildungsanspruch erfüllt. Die Danube Private University (DPU) bildet junge Studierende zu exzellenten Zahnärzten/-innen aus, deren Praxen sich mit „State of the Art“ bei den Patienten auszeichnen. Außerdem bieten



wir noch den Studiengang Bachelor/Master of Arts Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (B.A./M.A.) – einen weltweit neuen und einzigartigen Studiengang – an, der im Kommunikations- und Marketingbereich des Gesundheitswesens Spezialisten hervorbringt. In landschaftlicher Schönheit der UNESCO-Weltkulturerberegion Wachau, vor den Toren der Metropole Wiens, bietet das Studieren in kleinen Gruppen Geborgenheit und Sicherheit, erfüllt es kulturelle Ansprüche, junge Menschen aus vielen Ländern Europas und der Welt finden an der Danube Private University (DPU) interkulturellen Austausch.

FAXANTWORT

+43-(0) 27 32/7 04 78-70 60

oder per Post an:
Danube Private University (DPU)
Campus West
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 23
A-3500 Krems

Bitte übersenden Sie mir die Infobroschüre der Danube Private University (DPU) zum:

Diplomstudium Zahnmedizin zum Dr. med. dent.
Studiengang Bachelor/Master of Arts Medizinjournalismus und Öffentlichkeitsarbeit (B.A./M.A.)

Name, Vorname	Straße, Hausnummer	PLZ, Ort
Telefon	Fax	Unterschrift